



2:0 und 2:2 - Licht und Schatten am Ende der Vorbereitung

Mit einem 2:0 (1:0) gegen den TSV Schott Mainz, Dritter der Regionalliga Südwest, beendeten die Fußballfrauen der SG 99 Andernach ihre sieben Spiele währende Vorbereitungsphase im Winter. Im letzten Test musste Trainerin Isabelle Stümper neben Teamchef Kappy Stümper (Urlaub) unter anderem auch auf die angeschlagenen Maren Weingarz, Karla Engels, Magdalena Lang, Carolin Dillenburg und Kathrin Günther verzichten. Die Bäckermädchen hatten die Begegnung zwar permanent im Griff, gingen aber zum Teil fahrlässig mit den sich bietenden Chancen um. Lediglich Marie Schäfer (23.) und Antonia Hornberg (46.) trafen für die SG 99 ins Schwarze.

Eher bescheiden verlief indes die Begegnung am Dienstag mit dem SV Menden, die SG 99 kam ohne die angeschlagenen Kathrin Schermuly, Maren Weingarz, Sarah Krumscheid und Eva Langenfeld gegen den West-Regionalligisten aus der Peripherie St. Augustins nicht über ein 2:2 (1:1) hinaus. Loreana Liebetanz und Laura Weinel münzten einen frühen Rückstand zwar in eine Führung um, am Ende verdiente sich der engagierte Gegner aber das Unentschieden trotz hoher Ballbesitzquote des Gastgebers. Das erste Pflichtspiel des neuen Jahres absolviert der Zweitligist am Sonntag, 23. Februar, um 14 Uhr gegen den aufstiegsambitionierten SV Meppen.



Das 1:0 der SG 99 gegen Mainz: Antonia Hornberg (ganz links) hat in die Mitte auf die freistehende Marie Schäfer abgelegt, die erzielt mühelos die Führung der Bäckermädchen. Foto: Norbert J. Becker